

Ostfriesenfeuer: Der achte Fall für Ann Kathrin Klaasen

Von Klaus-Peter Wolf
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #3537 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-20Erscheinungsdatum: 2014-02-20File Name: B00H8HZ40Y | File size: 39.Mb

Von Klaus-Peter Wolf : Ostfriesenfeuer: Der achte Fall für Ann Kathrin Klaasen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ostfriesenfeuer: Der achte Fall für Ann Kathrin Klaasen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unglaublich und albernVon diekikiNachdem ich mich durch diesen Wlzer gequilt habe, kann ich nur sagen: nie wieder Einen Krimi aus dieser Reihe!Die Handlung ist am Anfang noch recht spannend, wird aber gegen Ende immer

unglaublicher (wie schafft es der Mörder Eike genau zum richtigen Zeitpunkt als Tramper aufzusammeln??). Die Charaktere sind total berzeichnet: Auf der einen Seite die berirdisch tolle von allen geliebte Kommissarin die aber auch wirklich alles nur richtig macht, ihr frisch Angetrauter der nur als Anhängsel hinterherdackelt, der alles verzeihende und göttlich-gütige Senior-Chef, die spindeldünne zickige machtgeile dunnlippige total unsensible neue Vorgesetzte, der oberprollige Rupert (natürlich mit Miniplüsch) der seinen niedrigst-IQ hauptsächlich für Fehlentscheidungen und blöde Sprache einsetzt etc nee da kenne ich Kinderbücher die anspruchsvoller sind! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser als Ostfriesenmoor Von Ella Dieser Teil hat mich wieder versöhnlicher gestimmt. Es war reichlich spannend und die Nebenhandlungen bleiben blickwürdig, wenn auch zum Teil etwas drüber (eine spontane, heimliche Dienstreise nach Mallorca.... Also ehrlich) Zum Fall selbst wurde genug gesagt, obwohl mir persönlich nicht schlüssig ist, warum der Täter, der ja anscheinend auf den Fotos vom Osterfeuer zu sehen war, nicht von den Beamten erkannt und verdächtigt wurde als er in Persona auftrat.. Letztendlich schätze ich die Bücher als angenehme leichte Krimis, da ich zu viel Nervenkitzel eh nicht ertrage ;) Man sollte beim achten Teil allerdings ein paar Vorgänger der Reihe kennen. Nach Ostfriesenmoor hatte ich ernsthaft überlegt der Reihe den Rücken zu kehren, das ist jetzt wieder vom Tisch. Freue mich schon auf Teil neun. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dramatische Mörderjagd Von Sunshine Keller und Ann Christin haben gerade geheiratet und wollen in die Flitterwochen. Da berschlagen sich die Ereignisse! Ihr Chef wird von Jugendlichen niedergestochen und eine Leiche liegt in der Asche vom Osterfeuer! Spannend bis zum Ende! Keine Minute Langeweile!

Kurzbeschreibung Dieser Mörder sucht die Öffentlichkeit. Er deponiert seine Leichen an Orten, an denen sich viele Menschen begegnen. Der achte Fall für Ann Kathrin Klaasen. Das traditionelle Osterfeuer fiel in diesem Jahr etwas anders aus als sonst. Denn aus den verkohlten Resten ragten am nächsten Morgen menschliche Knochenreste. Als eine weitere Leiche auf einem Spielplatz gefunden wird, ahnt Ann Kathrin Klaasen, dass dieser Mörder nicht einfach nur tötet. Er inszeniert seine Morde regelrecht und will die Welt daran teilhaben lassen. Wer ist der Nächste? Enorm spannend: Weil Wolf genau beobachtet, realistische Figuren entwickelt und bei aller Spannung immer wieder warmherzige Momente schafft. Stefan Keim, WDR4, 14.5.2013 Die raffinierte Mischung aus Abscheu vor abstrusem Mordgemetzel und Lebenslust an ostfriesischer Gemütlichkeit macht die ungeheure Sogwirkung dieses Krimis aus. Wolf gelingt es, einen wunderbaren Spannungsbogen zwischen Normalität und nacktem Grauen aufzubauen. Elisabeth Hving, Der Westen, 19.4.2013 Das Besondere an seinen Büchern: Alle Schauplätze und Figuren gibt es wirklich. Tjalke Weber, Nordwest Zeitung, 18.4.2013 Klaus-Peter Wolf ist es auf beeindruckende Weise gelungen, dem Krimi die ausreichende Spannung zu geben, um ein fesselnder seiner Sorte zu sein, vergisst dabei aber nicht die kleinen Nebengeschichten zum Schmunzeln. Christian Behrends, Ostfriesisches Tageblatt, 5.4.2013 Extrem spannender Deich-Krimi. Joy, 1.4.2013 Einwandfreie Krimikost Andreas Ammer, Deutschlandradio, Die Krimikolumne, 28.3.2013 Er ist nah dran an seinen Figuren, blickt dorthin, wo es weh tut und lässt uns in die Abgründe der menschlichen Seele blicken. Hamburger Abendblatt, 21.3.2013 Seine Krimis bieten nicht nur beste Unterhaltung, sondern erzählen auch viel von Land und Leuten, sind atmosphärisch, spannungsvoll und facettenreich. Schweriner Volkszeitung, Norddeutsche Neueste Nachrichten, Flensburger Tageblatt, Schleswig-Holsteinische Landeszeitung, 19.3.2013 Ein echtes Lesevergnügen Andreas Kurth, Krimi-Couch, 15.3.2013 Es ist diese Mischung, die den großen Erfolg von Autor Wolf ausmacht: Spannende Fälle mit dem gewissen Etwas, dazu lebensnahe Figuren, die der Leser einfach ins Herz schließen muss und nicht zu vergessen das ausgeprägte Lokalkolorit. Krimi-Forum, 28.2.2013 Geschichte führt Wolf auch dieses Mal den Leser auf die falsche Fährte und lässt ihn tief und realistisch in die Abgründe der menschlichen Existenz blicken. Yvonne Stock, Nordsee-Zeitung, 22.2.2013 Deutschlands erfolgreichster Regionalkrimischreiber Rheinische Post, 22.2.2013 Wolf gilt als akribischer Rechercheur, der die Details seiner Geschichten mit hoher Präzision schildert. Ostfriesischen Nachrichten, 16.2.2013 Höchst ansant Nordsee-Zeitung, 14.2.2013 Pressestimmen Die Erzählweise des Autors ist inhaltlich stimmig und transportiert viel Lokalkolorit. Die Autorenlesung klingt ein bisschen wie Tatort zum Hren. (Westdeutsche Zeitung über Ostfriesenkiller) Der Autor Klaus-Peter Wolf liest humorvoll, pointiert und temporeich. (Ostfriesischer Kurier) Seine Figur wirklich zu kennen, darin liegt das Geheimnis des Erfolgs, den Wolf als preisgekrönter Autor von Jugendbüchern, Romanen und Drehbüchern hat. (Frankfurter Allgemeine Zeitung) Kurzbeschreibung Dieser Mörder sucht die Öffentlichkeit. Er deponiert seine Leichen an Orten, an denen sich viele Menschen begegnen. Der achte Fall für Ann Kathrin Klaasen. Das traditionelle Osterfeuer fiel in diesem Jahr etwas anders aus als sonst. Denn aus den verkohlten Resten ragten am nächsten Morgen menschliche Knochenreste. Als eine weitere Leiche auf einem Spielplatz gefunden wird, ahnt Ann Kathrin Klaasen, dass dieser Mörder nicht einfach nur tötet. Er inszeniert seine Morde regelrecht und will die Welt daran teilhaben lassen. Wer ist der Nächste? Enorm spannend: Weil Wolf genau beobachtet, realistische Figuren entwickelt und bei aller Spannung immer wieder warmherzige Momente schafft. Stefan Keim, WDR4, 14.5.2013 Die raffinierte Mischung aus Abscheu vor abstrusem Mordgemetzel und Lebenslust an ostfriesischer Gemütlichkeit macht die ungeheure Sogwirkung dieses Krimis aus. Wolf gelingt es, einen wunderbaren Spannungsbogen zwischen Normalität und nacktem Grauen aufzubauen. Elisabeth

Hving, Der Westen, 19.4.2013Das Besondere an seinen Bchern: Alle Schaupltze und Figuren gibt es wirklich. Tjalke Weber, Nordwest Zeitung, 18.4.2013Klaus-Peter Wolf ist es auf beeindruckende Weise gelungen, dem Krimi die ausreichende Spannung zu geben, um ein fesselnder seiner Sorte zu sein, vergisst dabei aber nicht die kleinen Nebengeschichten zum Schmunzeln. Christian Behrends, Ostfriesisches Tageblatt, 5.4.2013Extrem spannender Deich-Krimi.Joy, 1.4.2013Einwandfreie Krimikost Andreas Ammer, Deutschlandradio, Die Krimikolumne, 28.3.2013Er ist nah dran an seinen Figuren, blickt dorthin, wo es weh tut und lsst uns in die Abgrnde der menschlichen Seele blicken. Hamburger Abendblatt, 21.3.2013Seine Krimis bieten nicht nur beste Unterhaltung, sondern erzhlen auch viel von Land und Leuten, sind atmosprisch, spannungsvoll und facettenreich.Schweriner Volkszeitung, Norddeutsche Neueste Nachrichten, Flensburger Tageblatt, Schleswig-Holsteinische Landeszeitung, 19.3.2013Ein echtes Lesevergnen Andreas Kurth, Krimi-Couch, 15.3.2013Es ist diese Mischung, die den groen Erfolg von Autor Wolf ausmacht: Spannende Flle mit dem gewissen Etwas, dazu lebensnahe Figuren, die der Leser einfach ins Herz schlieen muss und nicht zu vergessen das ausgeprgte Lokalkolorit. Krimi-Forum, 28.2.2013Geschickt fhrt Wolf auch dieses Mal den Leser auf die falsche Fhrte und lsst ihn tief und realistisch in die Abgrnde der menschlichen Existenz blicken.Yvonne Stock, Nordsee-Zeitung, 22.2.2013Deutschlands erfolgreichster RegionalkrimischreiberRheinische Post, 22.2.2013Wolf gilt als akribischer Rechercheur, der die Details seiner Geschichten mit hoher Przision schildert. Ostfriesischen Nachrichten, 16.2.2013Hchst amasantNordsee-Zeitung, 14.2.2013